



Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

Südfahrbahn der B 100 bei Brehna wird saniert

Nachdem Ende April die letzten Arbeiten auf der Richtungsfahrbahn Halle erledigt wurden, wird nun die Gegenrichtung der Ortsumfahrung Brehna im Zuge der Bundesstraße (B) 100 in Angriff genommen. Hier müssen sich Autofahrer ab nächsten Montag (21.06.) auf Behinderungen einstellen.

Für rund 2,7 Millionen Euro wird der gut fünf Kilometer lange Abschnitt zwischen der Anschlussstelle Brehna-Ost und der Kreisgrenze bei Landsberg, etwa in Höhe des Wohnparks Carlsfeld, saniert.

Dafür sind vier Monate Bauzeit eingeplant.

Beide Richtungsverkehre werden solange jeweils einspurig über die Nordfahrbahn geführt. Örtliche Umleitungen gewährleisten, dass Brehna-Ost jederzeit von überall aus erreichbar bleibt.

Ende Oktober soll alles fertig sein.

Zu Ihrer Information:

Im August vorigen Jahres war mit der Sanierung der OU Brehna begonnen worden.

Die knapp sechs Kilometer lange Nordfahrbahn (Bitterfeld-Wolfen in Richtung Halle) wurde für zweieinhalb Millionen Euro saniert. Dabei sind die mittlerweile 16 Jahre alten Deck-, Binder- und teilweise auch die Tragschichten rund 26 Zentimeter tief abgefräst und anschließend in gleicher Stärke neu aufgebaut worden.

Ursprünglich sollten die Arbeiten schon Ende November 2020 vollständig abgeschlossen werden. Aufgrund unvorhersehbarer Probleme bei der Sanierung der Deckschicht auf den Bauwerken über die Autobahn und der sich anschließenden Winterperiode musste die Sanierungsmaßnahme jedoch unterbrochen werden. Die ausstehenden Arbeiten wurden von Ende März bis Ende April dieses Jahres erledigt. Jetzt ist die Südfahrbahn an der Reihe.

Fax: (0391) 567-7509

E-Mail: presse@mlv.sachsen.anhalt.de